Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 6

Artikel: Ein neuer Ferienkurs der Universität Freiburg
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527729

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sammenwirken und ihr für die weitere Entfaltung alles Gute wünschen. Am besten bekunden wir unsere Dankbarkeit und das Verständnis für die Bedeutung unserer katholischen Hochschule, indem wir sie — wo wir können — geistig und finanziell unterstützen, ihr im katholischen Schweizervolke einen immer breiteren Wurzelgrund schaffen helfen und ihr die studierende Jugend unserer Heimat zuführen.

Luzern. *Hans Dommann.*

Eie neuer Ferienkurs der Universität Freiburg

Der angekündigte Ferienkurs über „Autorität und Freiheit" beginnt Montag, den 22. September, 16.00, und endet Freitag, den 26. September, gegen Mittag. Das Programm ist soeben erschienen. Hier die Vortragsfolge: 22. Sept. Prof de Munnynck, Fribourg: La nature de la liberté. Derselbe: La nature de l'autorité. 23. Sept. Prälat Mäder, Basel: Die Autorität — Quelle der Freiheit. Rektor P. Rohner, Freiburg: Das Gewissen — Stimme der Autorität. Schulinspektor Dr. Fehr, Appenzell: Erziehung zur Freiheit. Bundesrat Etter, Bern: Autorität und Freiheit in der Familie. 24. Sept. Rektor P. Banz, Einsiedeln: Autorität und Freiheit in der Schule. Prof. P. Holenstein, Stans: Autorität und Freiheit in der Wissenschaft. Prof. Bovy, Genève: Autorité et liberté dans l'art. Prof. Keller, St. Gallen: Autorität und Freiheit im Wirtschaftsleben. 25. Sept. Staatsrat Dr. J. Piller, Fribourg: Autorité et liberté dans l'Etat. Redaktor Müller-Büchi, Freiburg: Christliche Demokratie. Prof. de Menasce, Fribourg: Révélation et expérience religieuse. Prof. Häfele, Freiburg: Dogma und Symbol. 26. Sept. Prof. Journet, Fribourg: Sacrement et grâce. Dr. R. Gutzwiller, Zürich: Gesetz und Liebe. Mgr. Besson, Fribourg: L'Eglise, gardienne de l'autorité et de la liberté.

Jeden Abend ist freie Zusammenkunft im Hotel Suisse, z. T. mit musikalischen Darbietungen und kunsthistorischen Projektionen. Am Begrüssungsabend (22. Sept.) spricht S. Magnifizenz P. Rohner über „Autorität und Freiheit — als Problem der Gegenwart".

Der Ferienkurs richtet sich an alle Gebildeten der Schweiz, vorab an die Erzieher der Jugend. Die Vorträge werden in der Sprache gehalten, in der sie vorstehend angekündigt sind. Vormittags beginnen sie um 9.00, nachmittags um 16.00. Nach jedem Vortrag ist Aussprache mit Kurzreferat. Von sämtlichen Vorträgen ist eine Zusammenfassung zu Beginn des Kurses erhältlich.

Anmeldungen sind bis 15. September an die Universitätskanzlei zu richten. Diese stellt Teilnehmerkarten aus zum Preis von Fr. 5.—. Sie berechtigen zum Anhören aller Vorträge. Wer nur einzelnen Vorträgen folgen will, hat am Eingang zum Hörsaal eine Gebühr von je Fr. 1.— zu entrichten.

Für Unterkunft zu mässigen Preisen in den Konvikten Albertinum und Salesianum, sowie in guten Hotels kann auf Wunsch gesorgt werden.

Religionsunterricht

Religiöse Bilderbücher *

Die letzten Jahre haben uns verschiedene religiöse Bilderbücher gebracht, die hier nun kurz besprochen werden sollen. In erster Linie handelt es sich um die bei Herder herausgekommenen beiden Bücher von Franz Weigl und Johann Zinkl, mit Bildern von Ernst Kozics und

* Siehe Nr. 5.